

## Der „tote“ Winkel

Gerade in der Stadt sind viele unserer Schülerinnen und Schüler zu Fuß, mit dem Roller oder dem Rad unterwegs und sollen sicher am Straßenverkehr teilnehmen. Wenn aber Fußgänger oder Radfahrer im „toten Winkel“ übersehen werden, kommt es zu besonders schweren und oft tödlichen Unfällen. Um den Kindern diese Gefahr bewusst zu machen, bot die Fahrschule Albrecht für die vierten Klassen eine Unterrichtsstunde zum Thema „Der tote Winkel“ an.



Robert Albrecht erklärte den Grundschulern sehr anschaulich, was sich hinter dem Begriff des „toten Winkel“ verbirgt. Auch wenn die Kinder dies in der Theorie bereits wussten, war es doch etwas ganz anderes, in einem LKW zu sitzen und in die verschiedenen Spiegel zu sehen.



In Kleingruppen kletterten die Kinder in die Fahrerkabine, um sich mit eigenen Augen vom „toten“ Winkel zu überzeugen. Für manch einen war es kaum zu glauben, dass man trotz der vielen Spiegel Herrn Albrecht in keinem sehen konnte.



Übrigens:

Im **toten Winkel** liegen jene Bereiche außerhalb des Fahrzeugs, die der Fahrer trotz der Spiegel nicht einsehen kann. Alle Pkw, Lkw oder Busse haben solche Bereiche: direkt vor und hinter dem Fahrzeug sowie an beiden Fahrzeugseiten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Fahrschule Albrecht,  
dass sie uns diesen Einblick gewährt hat!